

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0405-01	Termin 03.03.2021	Kulturausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
03.03.2021	Kulturausschuss		B		

Beratungsgegenstand

Zuschussantrag: Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V.

Beschlussvorschlag

Der Kulturausschuss beschließt, die Ausstellungen des Vereins für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V. im Jahr 2021 mit 5.500,-- EUR zu unterstützen.

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe bei Produkt 040703 -Musische Bildung und Kulturarbeit- Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Bereichsleiter Bereich 0-6		Kämmerer und Kulturdezernent Dezernat 1	
Buchloh 15.02.2021		Tsalastras 18.02.2021	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0405-01	Termin 03.03.2021	Kulturausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

b) Sonstige

Begründung

Der Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V. beantragt die Bezuschussung der Ausstellungen im Jahr 2021.

Es sind insgesamt fünf Ausstellungen geplant. Coronabedingt ist die Durchführung der ersten Ausstellung zum geplanten Zeitraum unwahrscheinlich. Es ist jedoch gewährleistet, dass die Ausstellung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden wird.

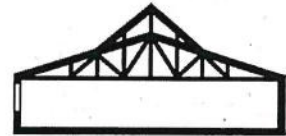
Der Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet sieht sich in der Lage, die Projekte mit einem Zuschuss von 5.500,-- EUR durchzuführen.

Das städtische Kulturbüro empfiehlt dem Kulturausschuss, den Zuschuss in dieser Höhe zu gewähren.

Anlage

- Antrag Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V. mit Kostenaufstellung 2021

BL 171 0405-01



Verein f. akt. Kunst / Christoph Henkel · Heuserstraße 14 · 47051 Duisburg

Kulturbüro der Stadt Oberhausen
Sabine Bergforth
Gewerkschaftsstraße 76-78
46042 Oberhausen

Verein für aktuelle Kunst
Ruhrgebiet e.V.
Zentrum Altenberg
Hansastraße 20
46049 Oberhausen
www.vfak-ruhrgebiet.de
info@vfakr-oberhausen.de

Christoph Henkel,
1. Vorsitzender
Tel. 0203 5188 900
Heuserstraße 14
47051 Duisburg

per
Mail
eingesandt
sh

**Zuschuss zur Förderung freier kultureller Aktivitäten
Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e.V.**

Duisburg, 21. Dezember 2020

Guten Tag Frau Bergforth,

der Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e.V. hat für das Jahr 2021 fünf Ausstellungen geplant. Wir bitten freundlich um Unterstützung durch Förderung unserer Aktivitäten im Jahr 2021 entsprechend dem ausgewiesenen Zuschussbedarf gemäß Kostenplan.

Wir erbitten auf Basis der Planungen für 2021 einen Zuschuss von gesamt 6.500,00 Euro.

Beigefügt erhalten Sie zu jeder der fünf Ausstellungen eine inhaltliche Kurzdarstellung.

Den Verwendungsnachweis über den finanziellen Zuschuss in 2020 reichen wir Ihnen Anfang 2021 ein.

Schöne Grüße,

Christoph Henkel

1. Vorsitzender
Verein für aktuelle Kunst / Ruhrgebiet e.V.

Anlagen:

- Kurzdarstellung der geplanten Ausstellungen u. Kostenplan, (10 Seiten)
- Förderantrag 2021

Ausstellung I

14.03.2021 – 11.04.2021

Barbara Adamek (Krefeld), Bildobjekte – Ölmalerei auf Edelstahl

Günter Malchow (Münster), Lackmalerei auf MDF

Ihre Ölarbeiten auf Edelstahl bezeichnet **Barbara Adamek** als Bild-Objekte, weil Ihre Intention darin besteht, ihrer Malerei und der Wirkung von Farbe und Farbwerten eine augenscheinliche Dimension von Raum zu geben. Sie verläßt mit ihren Werken, die wie architektonische Wandelemente wirken, bewußt das klassische Tafelbild. Als Träger fungiert nicht die Leinwand, sondern gebürstetes Edelstahlblech. Durch das Abwinkeln der Stahlbleche von der Wand schafft die Künstlerin Objekte, die auf diese Weise nicht mehr wie herkömmliche Bilder wahrzunehmen sind.

Günter Malchow zeigt in der Ausstellung Lackbilder auf MDF. Der Münsteraner Künstler kann als aktueller Vertreter der konstruktiven / konkreten Kunst bezeichnet werden. Fläche und Struktur, Farbe und Raum sind die Komponenten, die ihn beschäftigen. Mit Farben, bei denen gedeckte Töne dominieren, findet er stimmige Bildlösungen. Seine Malerei bildet nichts ab und präsentiert keine Erzählungen, sondern schafft mittels analytischer Formreduzierung überzeugende Wirklichkeiten – immer in Beziehung zu den Räumen, in denen seine Bilder zur Anschauung gebracht werden.

Ausstellung II

09.05.2021 – 13.06.2021

Wahida Azhari (Hamburg), Wandobjekte

Edgar Diehl (Wiesbaden), Malerei

Detlef Funder (Düsseldorf), Malerei

Birgit Werres (Düsseldorf), Boden- und Wandobjekte

Um Leere und Form, um das Verhältnis von Form zu Leere und um das Verhältnis der Formen zueinander und zum Raum, in dem die Formen gezeigt werden, geht es der Künstlerin **Wahida Azhari**. Ihre reduzierten Arbeiten verändern den Raum, sie definieren den Raum neu, sie setzen Raumkoordinaten neu. Die Objekte können vielfältige Konstellationen zueinander eingehen. Als Träger, die mit Acryl-farbe bemalt werden, dienen Leinwand oder Holz.

Die Werke von **Edgar Diehl** sind unter einem bestimmten Blickwinkel Reliefs, unter einem anderen Wandskulpturen oder Wandobjekte und unter einem dritten Blickwinkel Gemälde. Auf diese Weise stehen sie – so widersprüchlich das auch offensichtlich zu sein scheint – erstens der kubistischen Malerei nahe, zweitens der frühen konstruktivistischen Kunst, drittens der konkreten Malerei und viertens der Op Art. Durch Knickungen und Faltungen der verwendeten Aluminiumplatten und ihre oftmals „laute“ Farbgebung üben die Arbeiten einen starken optischen Reiz auf den Betrachter aus.

Auch **Detlef Funder** ist nicht daran interessiert, mit seiner Malerei gegenständliche, historische oder erzählerische Elemente anzubieten. Auch sein Arbeitsfeld ist der konkreten Kunst zuzuordnen. Er entwickelt z.B. mit Farbfeldern und grafischen Elementen Kompositionen, bei denen er moderne Materialien wie Kunstharz und unter anderem auch Plexiglas verwendet.

Auf Baustellen und in Fabrikhallen, in Abfallcontainern oder irgendwo draußen findet **Birgit Werres** ihre Werkstoffe. Nicht ein bestimmtes Suchraster leitet ihr Sammeln, sondern das spontane Fasziniertsein von einer spezifischen Struktur, Farbe oder Oberflächenbeschaffenheit. Das gefundene Material wird dann im Atelier künstlerisch bearbeitet, so daß Objekte entstehen, die eine besondere haptische und sensuelle Qualität aufweisen und trotz ihrer nicht selten puristischen Erscheinungsform ein überzeugendes ästhetisches Moment in sich bergen.

Ausstellung III

04.07.2021 - 08.08.2021

Agathe B. (Köln), Malerei

Michael Cleff (Mülheim a.d.R.), Plastiken

Rainer Gross (Köln, New York), Malerei

Im Zentrum der Kunst von **Agathe B.** steht ihre Auseinandersetzung mit der Farbe in ihrer Wesenheit, ihrer Wirkung auf den Betrachter, die Beschaffenheit der Tonwerte, das Verhältnis der Farben zueinander und ihre Verortung im Bildraum. Insbesondere ist die der Farbe innewohnende Wirkkraft Thema ihrer Arbeiten. Um die lichte Qualität des Farbtones hervorzuheben, benutzt sie häufig Gaze und verwendet Pigmente, die manchmal mit Wachs verbunden sind, damit auch das Durchscheinende sichtbar wird.

Michael Cleff beschränkt sich in seinem Werk auf einen bestimmten Kanon an immer wiederkehrenden Formen. Dabei geht er im Grundriss stets von geometrischen Elementen wie Ellipse, Kreis, Rechteck oder Quadrat aus. Hierfür hat der Künstler eine Vielfalt von Gipsformen geschaffen. Ein Hang zum freien Modellieren und gleichzeitig zu absoluter Klarheit ziehen sich wie ein roter Faden durch sein Werk. Die Arbeiten strahlen Ruhe und Strenge aus, ohne sich dabei starre Dogmen aufzuerlegen.

Rainer Gross geht es in der Malerei nach eigenen Worten hauptsächlich um Zufall, Schönheit, Größe und Präsenz. Diese Begriffe sind sehr fließend und weit offen für weitere Ausführungen. Gross, ein deutscher Künstler mit Wohnsitz in New York, saugt die verschiedensten Einflüsse auf, so daß seine europäischen Grundlagen und seine amerikanischen Erfahrungen einander brechen. Seine innovative Technik, das Zusammenpressen zweier Leinwände, die mit Ölfarben und wassergesättigten Pigmentfarben beschichtet sind, führt zu Ergebnissen, die die Vielfalt aktueller malerischer Resultate dokumentieren.

Ausstellung IV

29.08.2021 – 10.10.2021

„**words**“, Gruppenausstellung mit nationalen und internationalen Künstlern/Künstlerinnen

Buchstaben, Worte/Wörter, Sprache und Texte sowie Text/Farbe- und Text/Raum- Bezüge sind die Grundparameter von Arbeiten unterschiedlichster nationaler und internationaler Künstler, die in der Ausstellung „**words**“ vertreten sind. Die Spannweite reicht von inzwischen „klassischen“ Werken des Fluxus, der Concept Art, der Text-Bild-Beziehungen bis zu aktuellen Positionen aus dem Bereich der konkreten bzw. visuellen Poesie. Geplant ist, Arbeiten von z.B. **Ben Vautier, Lawrence Weiner, Robert Barry, Jenny Holzer, Jochen Gerz, Ulrich Tillmann, Laszlo Lakner, Eugen Gomringer, Gerhard Rühm, Ute Bernhard, Babak Saed, Dirk Hupe** und **Bernhard C. Striebel** zu zeigen. Sowohl graphische und skripturale Erscheinungsformen als auch Texte, bei denen die semantische Komponente im Mittelpunkt steht, sollen beispielhaft für die unzähligen Möglichkeiten künstlerischer Artikulationen stehen, die unter den Ausstellungstitel zusammengefaßt werden können.

Ausstellung V

06.12. 2021 – 27.02.2022

Michael Dekker (Wuppertal), Installation

Einen besonderen architektonischen Reiz übt die Dachkonstruktion der Altenberger Ausstellungshalle aus. Mit ihr möchte sich **Michael Dekker** in seiner Installation auseinandersetzen. Der Künstler ist u.a. bekannt durch seine fließenden, abstrakten Konstruktionen aus z.B. Multiplex-Platten und Holz, in die Leuchtröhren integriert werden können. Er steht für jemand, dessen Arbeitsweise man als „Gestische Abstraktion“ oder „Raumzeichnung“ klassifizieren könnte.

Ausstellungen 2021 – Kostenplan

Ausstellung I

14.03.2021 – 11.04.2021

Barbara Adamek (Krefeld), Bildobjekte – Ölmalerei auf Edelstahl

Günter Malchow (Münster), Lackmalerei auf MDF

Konzeptentwicklung, Planung, Organisation, Verwaltung	400,00 €
--	----------

Plakat und Einladung Entwurf, Gestaltung, Druck	200,00 €
--	----------

Transporte	200,00 €
------------	----------

Versicherungen	100,00 €
----------------	----------

Aufbau, Abbau	250,00 €
---------------	----------

Betriebskosten, Reinigung	250,00 €
---------------------------	----------

Gesamtkosten	1.300,00 €
---------------------	-------------------

Eigenanteil des Vereins	- 700,00 €
-------------------------	------------

Eigenanteil der ausstellenden Künstler	- 200,00 €
--	------------

Unterdeckung, Zuschussbedarf	400,00 €
-------------------------------------	-----------------

Ausstellungen 2021 – Kostenplan

Ausstellung II

09.05.2021 – 13.06.2021

Wahida Azhari (Hamburg), Wandobjekte

Edgar Diehl (Wiesbaden), Malerei

Detlef Funder (Düsseldorf), Malerei

Birgit Werres (Düsseldorf), Boden- und Wandobjekte

Konzeptentwicklung, Planung, Organisation, Verwaltung	600,00 €
Plakat und Einladung Entwurf, Gestaltung, Druck	750,00 €
Transporte	1.000,00 €
Versicherungen	200,00 €
Aufbau, Abbau	600,00 €
Aufsicht	500,00 €
Betriebskosten, Reinigung	300,00 €
Gesamtkosten	3.950,00 €
Eigenanteil des Vereins	- 1.400,00 €
Eigenanteil der ausstellenden Künstler	- 800,00 €
Unterdeckung, Zuschussbedarf	1.750,00 €

Ausstellungen 2021 – Kostenplan

Ausstellung III

04.07.2021 - 08.08.2021

Agathe B. (Köln), Malerei

Michael Cleff (Mülheim a.d.R.), Plastiken

Rainer Gross (Köln, New York), Malerei

Konzeptentwicklung, Planung, Organisation, Verwaltung	600,00 €
Plakat und Einladung Entwurf, Gestaltung, Druck	750,00 €
Transporte	700,00 €
Versicherungen	150,00 €
Aufbau, Abbau	450,00 €
Aufsicht	600,00 €
Betriebskosten, Reinigung	300,00 €
Gesamtkosten	3.550,00 €
Eigenanteil des Vereins	- 1.400,00 €
Eigenanteil der ausstellenden Künstler	- 600,00 €
Unterdeckung, Zuschussbedarf	1.550,00 €

Ausstellungen 2021 – Kostenplan

Ausstellung IV

29.08.2021 – 10.10.2021

“words”, Gruppenausstellung mit nationalen und internationalen Künstlern/Künstlerinnen

Konzeptentwicklung, Planung, Organisation, Verwaltung	900,00 €
Plakat und Einladung Entwurf, Gestaltung, Druck	750,00 €
Transporte	1.000,00 €
Versicherungen	250,00 €
Aufbau, Abbau	800,00 €
Aufsicht	600,00 €
Betriebskosten, Reinigung	250,00 €
Gesamtkosten	4.550,00 €
Eigenanteil des Vereins	- 1.400,00 €
Eigenanteil der ausstellenden Künstler	- 850,00 €
Unterdeckung, Zuschussbedarf	2.300,00 €

Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V. (VfaKR), Oberhausen – 09
Ausstellungen 2021 – Kostenplan

Ausstellung V

06.12. 2021 – 27.02.2022

Michael Dekker (Wuppertal), Installation

Konzeptentwicklung, Planung, Organisation, Verwaltung	200,00 €
Plakat und Einladung Entwurf, Gestaltung, Druck	150,00 €
Transporte, Anfahrten	100,00 €
Materialkosten	500,00 €
Aufbau, Abbau	100,00 €
Betriebskosten, Reinigung	150,00 €
Gesamtkosten	1.200,00 €
Eigenanteil des Vereins	- 300,00 €
Eigenanteil der ausstellenden Künstler	- 400,00 €
Unterdeckung, Zuschussbedarf	500,00 €

Verein für aktuelle Kunst/Ruhrgebiet e.V. (VfaKR), Oberhausen – 10
Ausstellungen 2021 – Kostenplan

Zusammenfassung

1. Ausstellung I 26.04. 2020 – 10.05. 2020	1,300,00 €
2. Ausstellung II 24.05.2020 – 28.06.2020	3.950,00 €
3. Ausstellung III 12.07.2020 – 16.08.2020	3.550,00 €
4. Ausstellung IV 30.08.2020 – 04.10.2020	4.550,00 €
5. Ausstellung V 05.12.2020 bis Mitte/Ende Februar 2021	1.200,00 €

Gesamtkosten 14.550,00 €

Eigenanteile / Eigenleistungen / Finanzierung - 8.050,00 €

Unterdeckung (Zuschussbedarf) 6.500,00 €



.....
Christoph Henkel
1. Vorsitzender des VfaKR